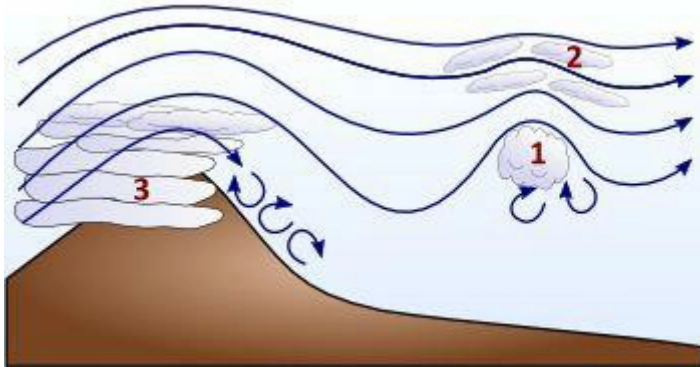




NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite einer Föhnwetterlage gerechnet werden? Siehe Bild (MET-001).



MET-001

- a) Nimbostratus
- b) Cumulonimbus
- c) Altostratus lenticularis
- d) Altostratus castellanus

02. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

- a) Der im Staurohr gemessene Druck
- b) Druck der ungestörten Luftströmung
- c) Kabinendruck im Luftfahrzeug
- d) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen

03. Welche Kraft ist die Ursache für Wind?

- a) Zentrifugalkraft
- b) Druckgradientenkraft
- c) Thermalkraft
- d) Corioliskraft



04. Welches der genannten Gelände eignet sich am besten für eine Außenlandung?

- a) Eine grüne Wiese ohne Tiere
- b) Ein See mit ruhiger Wasseroberfläche
- c) Ein Feld mit wogendem reifem Getreide
- d) Ein hellbrauner Acker mit kurzem Bewuchs

05. Welches Phänomen wird als "Blauthermik" bezeichnet?

- a) Absinken von Luft zwischen Cumulus-Wolken
- b) Thermik mit weniger als 4/8 Cu-Bedeckungsgrad
- c) Turbulenz in der Nähe von Cumulonimbus-Wolken
- d) Thermik ohne Bildung von Cumulus-Wolken

06. Welche Papiere müssen bei einem Inland-Segelflug zwingend an Bord mitgeführt werden?

- a) Nur das Medical und die Lizenz.
- b) Lizenz, Medical und das Flugbuch.
- c) Lizenz, Medical, Personalausweis, Flughandbuch, Lufttüchtigkeitszeugnis (C of A), ARC, Eintragungsschein und Nachweis über die Haftpflichtversicherung.
- d) Das Bordbuch (Journey Log) genügt.

07. Welche Maßnahme hilft bei Unsicherheit über die eigene Position?

- a) Fluglage stabilisieren, erkennbare Merkmale vergleichen, technische Hilfen nutzen und rechtzeitig Funkhilfe anfordern.
- b) Weiterfliegen, bis die Position zufällig klar wird.
- c) Die Karte weglegen.
- d) Die Höhe reduzieren, ohne Hindernisse zu prüfen.

08. Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden?

- a) Gewitter- und Schauerwolken
- b) Schicht- und Hebungswolken
- c) Schicht- und Eiswolken
- d) Quell- und Schichtwolken



09. Welche Anzeige liefert ein sogenannter 'Sollfahrtgeber' (Speed-to-fly indicator)?

- a) Die exakte Höhe über Grund basierend auf GPS-Daten.
- b) Die optimale Fluggeschwindigkeit zwischen zwei Aufwinden basierend auf der am MacCready-Ring eingestellten erwarteten Steigrate, dem aktuellen Sinken der Luftmasse und den Polardaten des Flugzeugs.
- c) Die verbleibende Batterieladung des Antikollisionssystems.
- d) Den genauen Abstand in Nautischen Meilen zur nächsten Wolke.

10. Wie wird der Begriff "Sichtflugregeln" (visual flight rules) abgekürzt?

- a) VRU
- b) VMC
- c) VFS
- d) VFR

11. Welche Aussage zur MacCready-Einstellung ist richtig?

- a) Sie dient der Wahl einer geeigneten Vorfluggeschwindigkeit abhängig vom erwarteten Steigen.
- b) Sie ersetzt die Luftraumbeobachtung.
- c) Sie misst direkt den Schwerpunkt.
- d) Sie gibt die QNH-Einstellung vor.

12. Welche Antwort beinhaltet eine korrekte Positionsmeldung?

- a) DEABC, "N", 2.500 ft
- b) DEABC erreiche "N"
- c) DEABC über "N" in FL 2.500 ft
- d) DEABC über "N" um 35

13. Um das Überziehverhalten eines Luftfahrzeuges zu verbessern, wird der Flügel nach außen hin verwunden (der Einstellwinkel verändert sich in Spannweitenrichtung). Dies bezeichnet man als...

- a) Pfeilform.
- b) Geometrische Schränkung.
- c) V-Form.
- d) Aerodynamische Schränkung.



14. Wie verändert sich das absolute, minimale Sinken (Geringstes Sinken), wenn das Segelflugzeug mit maximalem Wasserballast geflogen wird?

- a) Das geringste Sinken wird absolut gesehen größer (schlechter) und verschiebt sich zu einer höheren Fluggeschwindigkeit.
- b) Das geringste Sinken bleibt exakt gleich.
- c) Das geringste Sinken verschiebt sich zu einer niedrigeren Geschwindigkeit.
- d) Das geringste Sinken wird durch den Ballast deutlich verbessert.

15. Wo ist die vertikale Ablenkung (Inklination) der Kompassnadel am geringsten?

- a) Am magnetischen Äquator
- b) Am geografischen Äquator
- c) An den geografischen Polen
- d) An den magnetischen Polen

16. Welche Funktion hat der statische Ruderausgleich?

- a) Er verhindert das "Flattern" der Ruder
- b) Er begrenzt die Steuerdrücke
- c) Das nahezu kraftlose Trimmen der Ruder
- d) Er erhöht die Steuerdrücke

17. Was ist beim Fliegen mit Passagier aus menschlicher Sicht wichtig?

- a) Passagier briefen und Ablenkungen in kritischen Phasen begrenzen.
- b) Passagiere in kritischen Phasen möglichst viele Fragen stellen lassen.
- c) Unsicherheit durch Versprechen überspielen.
- d) Passagierkomfort immer vor Sicherheitsreserven stellen.

18. Ein Segelflugzeug hat eine Gleitzahl von 25. Welche theoretische Gleitstrecke ergibt sich aus 1400 m Höhe ohne Wind und ohne Sicherheitsreserve?

- a) 35 km
- b) 25 km
- c) 28 km
- d) 42 km



19. Welche Bedingung muss ein SPL-Inhaber erfüllen, um Passagiere in einem Segelflugzeug befördern zu dürfen?

- a) Mindestens 10 Flugstunden nach Lizenzerhalt und 5 Starts in den letzten 30 Tagen.
- b) Er muss in den vorausgegangenen 90 Tagen mindestens 3 Starts und 3 Landungen als PIC in einem Segelflugzeug absolviert haben.
- c) Er muss mindestens 18 Jahre alt sein und ein Medical Class 1 besitzen.
- d) Eine Passagierbeförderung in Segelflugzeugen ist grundsätzlich verboten.

20. Wie verhalten sich Spread und relative Feuchtigkeit bei steigender Temperatur?

- a) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
- b) Spread steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- d) Spread steigt, relative Feuchtigkeit steigt

21. Wie wirkt sich einfließende Kaltluft auf die Form und den Abstand der Druckflächen aus?

- a) Der Abstand der Druckflächen wird geringer, es bildet sich eine Senke (Tief)
- b) Der Abstand der Druckflächen wird geringer, es bildet sich eine Hebung (Hoch)
- c) Der Abstand der Druckflächen wird größer, es bildet sich eine Senke (Tief)
- d) Der Abstand der Druckflächen wird größer, es bildet sich eine Hebung (Hoch)

22. Welche Schwerpunktlage ist bei einem Segelflugzeug hinsichtlich der Längsstabilität am gefährlichsten?

- a) Eine große Rücklage innerhalb des zulässigen Schwerpunktbereichs
- b) Eine große Rücklage jenseits der hinteren Schwerpunktgrenze
- c) Eine große Vorlage jenseits der vorderen Schwerpunktgrenze
- d) Eine zu große seitliche Ablage außerhalb des zulässigen Bereichs

23. Welche Information der Bodenfunkstelle muss nicht wörtlich zurückgelesen werden?

- a) Wind
- b) Höhenanweisung
- c) SSR-Code
- d) Betriebspiste



24. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

- a) Einflug
- b) Verstanden
- c) Wilco
- d) Luftraum Delta

25. Welcher Distanz entspricht die Strecke von einem Grad Breitendifferenz entlang eines Längengrades?

- a) 1 NM
- b) 60 NM
- c) 30 NM
- d) 60 km

26. Was bewirkt ein Ziehen an der Steuersäule oder am Steuerknüppel?

- a) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Abtrieb, wodurch sich der Bug hebt
- b) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Auftrieb, wodurch sich der Bug senkt
- c) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Abtrieb, wodurch sich der Bug senkt
- d) Das Leitwerk des Luftfahrzeuges erzeugt vermehrt Auftrieb, wodurch sich der Bug hebt

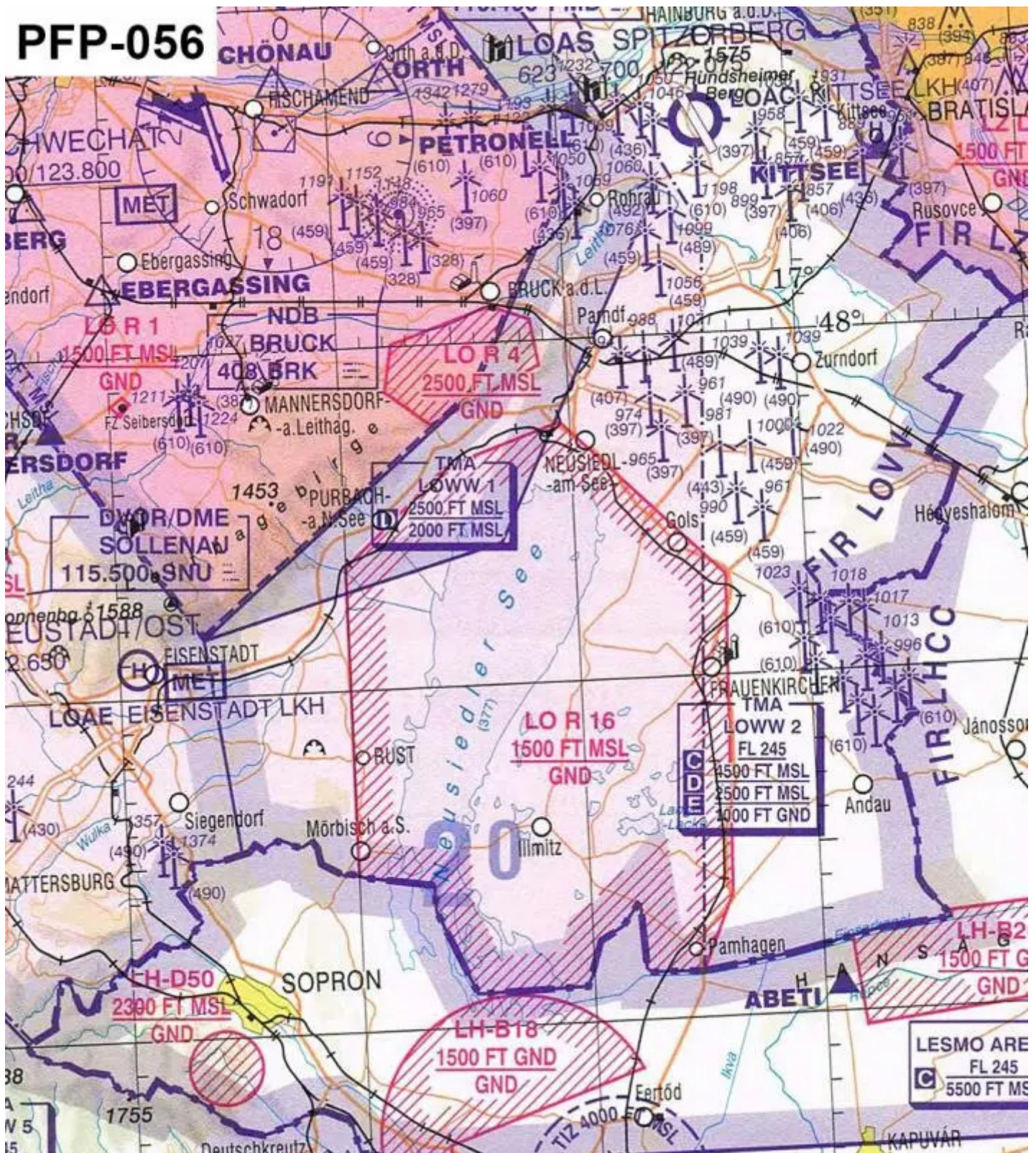
27. Die Obergrenze von LO R 16 beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (PFP-056)

Prüfungssimulation

SPL Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it



- a) 1.500 ft MSL.
- b) 1.500 m MSL.
- c) 1.500 ft AGL.
- d) FL 150.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter!

QuizVds.it



28. Welche Mindestgleitzahl ist ohne Wind und ohne Sicherheitsreserve erforderlich, um 24 km aus 800 m Höhe zurückzulegen?

- a) 30
- b) 20
- c) 24
- d) 36

29. Welche Eigenschaft ist bei einer Sonnenbrille wichtig, sofern sie von Piloten verwendet wird?

- a) Gekrümmte Bügel
- b) Kein UV Filter
- c) Nicht polarisiert
- d) Unzerbrechlich

30. Welche Mindestgleitzahl ist ohne Wind und ohne Sicherheitsreserve erforderlich, um 32 km aus 800 m Höhe zurückzulegen?

- a) 40
- b) 30
- c) 32
- d) 45

31. Ein Segelflugzeug und ein Luftschiff (Airship) kreuzen sich auf gleicher Höhe. Wer hat Ausweichpflicht nach den SERA-Regeln?

- a) Das Luftschiff muss dem Segelflugzeug ausweichen.
- b) Das Segelflugzeug muss dem Luftschiff ausweichen, da Luftschiffe träger sind.
- c) Beide weichen nach links aus.
- d) Das von links kommende Luftfahrzeug hat Vorfahrt.

32. Bei einer Landung mit Rückenwind wird...

- a) Grundsätzlich mit eingefahrenem Fahrwerk gelandet, um die Ausrollstrecke zu verkürzen.
- b) Mit normaler Geschwindigkeit und möglichst flachem Anflugwinkel angeflogen.
- c) Die Anfluggeschwindigkeit erhöht.
- d) Der Rückenwind durch einen Seitengleitflug kompensiert.



33. Wie sollte ein Pilot reagieren, wenn vor dem Start Zweifel an der Verriegelung der Bremsklappen bestehen?

- a) Start nicht durchführen, bis die Funktion eindeutig geprüft und in Ordnung ist.
- b) Starten und im Flug prüfen.
- c) Nur bei Gegenwind prüfen.
- d) Die Bremsklappen mit Klebeband sichern.

34. In welche Richtung muss das Trimmruder ausschlagen, um ein Luftfahrzeug hecklastig zu trimmen?

- a) Es bewegt sich nach unten
- b) Es bewegt sich nach oben
- c) In Richtung des Ruderausschlags
- d) Hängt von der Schwerpunktlage ab

35. Welches Rufzeichen hat der Fluginformationsdienst?

- a) Beratung
- b) Information
- c) Info
- d) Fluginformation

36. Welches ist KEIN Symptom von Hyperventilation (beschleunigte Atmung)?

- a) Bewusstseinsstörung
- b) Kribbeln
- c) Zyanose
- d) Krämpfe

37. Wofür steht die Abkürzung "HX"?

- a) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- b) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht
- c) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang
- d) Keine bestimmten Öffnungszeiten



38. Wie wird eine Luftmasse bezeichnet, die im Winter über das russische Festland nach Mitteleuropa einströmt?

- a) Kontinentale Tropikluft
- b) Maritime Polarluft
- c) Maritime Tropikluft
- d) Kontinentale Polarluft

39. Was ist beim Einflug in eine RMZ zu beachten?

- a) Vor Einflug in diese Zone muss eine Genehmigung der Luftfahrtbehörde eingeholt werden
- b) Vor Einflug in diese Zone muss eine Einflugfreigabe eingeholt werden
- c) Der Transponder muss eingeschaltet sein und den Code 7000 Mode C senden
- d) Es ist dauerhafte Hörbereitschaft zu halten und ggf. eine Funkverbindung herzustellen

40. Welcher Druck wird durch das Pitotrohr aufgenommen?

- a) Statischer Luftdruck
- b) Staudruck
- c) Kabinendruck
- d) Gesamtdruck

41. In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig?

- a) Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben
- b) In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
- c) In allen ICAO Vertragsstaaten
- d) In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat

42. Wie verhalten sich das Lastvielfache (n) und die Strömungsabrissgeschwindigkeit (VS) im koordinierten Kurvenflug?

- a) N ist größer als 1 und VS ist kleiner als im Horizontalflug
- b) N ist größer als 1 und VS ist größer als im Horizontalflug
- c) N ist kleiner als 1 und VS größer als im Horizontalflug
- d) N ist kleiner als 1 und VS ist kleiner als im Horizontalflug



43. Welche Eigenschaften besitzt eine Lambert-Karte?

- a) Großkreise werden als gerade Linien dargestellt, die Karte ist flächentreu
- b) Die Karte ist winkeltreu und überall genau längen- und flächentreu
- c) Die Karte ist winkeltreu und annähernd maßstabstreu
- d) Kursgleichen werden als gerade Linien dargestellt, die Karte ist winkeltreu

44. Wann sind Sichtwerte in Metern zu übermitteln?

- a) Bis 5 Kilometer
- b) Ab 10 Kilometer
- c) Bis 10 Kilometer
- d) Ab 5 Kilometer

45. Welches Verhalten kann zu menschlichen Fehlern führen?

- a) Ein geeigneter Umgang mit Checklisten
- b) Zweifel, wenn etwas unklar oder zweideutig erscheint
- c) Wesentliche Handlungen doppelt überprüfen
- d) Die Tendenz Dinge zu sehen, die auch erwartet werden

46. Wie sollte die Vorfluggeschwindigkeit in starkem Abwind angepasst werden?

- a) Tendenziell erhöhen, um den Abwindbereich schneller zu durchfliegen.
- b) Tendenziell stark verringern.
- c) Immer auf geringstes Sinken einstellen.
- d) Auf null reduzieren.

47. Welche dieser Dokumente müssen auf internationalen Flügen immer mitgeführt werden? a) Eintragungsschein b) Lufttüchtigkeitszeugnis c) Bescheinigung über die Nachprüfung der Lufttüchtigkeit d) EASA Form-1 e) Bordbuch f) Entsprechende Ausweise für jedes Besatzungsmitglied g) Technische Lebenslaufakte

- a) D, f, g.
- b) A, b, c, e, f.
- c) B, c, d, e, f, g.
- d) A, b, e, g.



48. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 5?

- a) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- c) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- d) Die Übermittlung ist unverständlich

49. Wie wirkt eine zu weit hinten liegende Schwerpunkttafel?

- a) Sie kann Stabilität und Überziehverhalten verschlechtern.
- b) Sie verbessert immer die Flugsicherheit.
- c) Sie hat keinen Einfluss auf die Längsstabilität.
- d) Sie verhindert Trudeln.

50. Wie lässt sich das Einfliegen in Scherwinde (windshear) vermeiden?

- a) Thermisch aktive Gebiete im Sommer umfliegen oder unterfliegen
- b) Niederschlagsgebiete vor allem im Winter großräumig umfliegen und niedrige Flughöhen aufsuchen
- c) Auf Starts und Landungen im Gebirge wenn möglich verzichten und ins Flachland ausweichen
- d) Während des Durchzugs von starken Schauern oder Gewittern nicht starten oder landen

51. Unter welchen Bedingungen darf ein SPL-Inhaber gewerbliche Flüge (Commercial Operations) durchführen?

- a) Niemals, die SPL ist strikt eine Privatpilotenlizenz.
- b) Er muss mindestens 18 Jahre alt sein, 75 Stunden Flugzeit oder 200 Starts als PIC nach Lizenzerhalt absolviert haben und ein Medical der Klasse 1 besitzen (für TMG ggf. weitere Voraussetzungen).
- c) Sobald er 16 Jahre alt ist.
- d) Er benötigt lediglich eine Gewerbeerlaubnis vom LBA.

52. Auf welche Einstellung der Subskala des Höhenmessers werden Flugflächen referenziert?

- a) QNH.
- b) QFE.
- c) 1030,25 hPa.
- d) 1013,25 hPa.



53. Wie nennt man eine Stahlrohrkonstruktion mit einer nichttragenden Bespannung?

- a) Schalenkonstruktion
- b) Gitter-Konstruktion oder Fachwerkbauweise
- c) Bienenwaben-Konstruktion
- d) Halbschalenbauweise

54. Was ist bei einem instabilen Endanflug sinnvoll?

- a) Anflug abbrechen, wenn möglich neu aufbauen oder eine sichere Alternative wählen.
- b) Die Landung erzwingen.
- c) Fahrt unter Mindestwert reduzieren.
- d) Bremsklappenstellung unverändert lassen.

55. Wie ist die Uhrzeit 1620 Uhr im Sprechfunkverkehr zu übermitteln, wenn eine Verwechslungsgefahr mit einer anderen Uhrzeit besteht?

- a) Zwo Null
- b) Ein Tausend Sechs Hundert Zwo Null
- c) Eins Sechs Zwo Null
- d) Sechzehn Uhr Zwanzig

56. Wie lange ist ein flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis für LAPL (LAPL-Medical) für einen Piloten ab der Vollendung des 40. Lebensjahres gültig?

- a) 60 Monate.
- b) 24 Monate.
- c) 12 Monate.
- d) 36 Monate.

57. Welche Informationen enthält der Teil "AD" der AIP?

- a) Verzeichnis, Klassifizierung und Karten von Flugplätzen, Anflugkarten, Bodenkarten.
- b) Kartensymbole, Verzeichnis der Funknavigationshilfen, Sonnenauf- und Untergangszeiten, Flugplatzgebühren, Flugsicherungsgebühren.
- c) Zutrittsbestimmungen zu Flughäfen, Passagierkontrollen und Anforderungen an Piloten, Lizenzmuster, Gültigkeitszeitrahmen.
- d) Warnungen für die Luftfahrt, ATS Lufträume und Strecken, Luftsperrgebiete, Beschränkungs- und Gefahrengebiete.



58. Wie lange kann ein Segelflugzeug bei einem konstanten Sinken von 0,8 m/s aus 800 m Höhe theoretisch gleiten?

- a) 17 min
- b) 10 min
- c) 13 min
- d) 25 min

59. Was ist bei einer Außenlandung in der Leistungsplanung entscheidend?

- a) Frühzeitig erreichbare Felder mit ausreichender Höhe und Reserve auswählen.
- b) Bis zur Mindesthöhe weiter nach Thermik suchen.
- c) Nur die theoretische Gleitzahl verwenden.
- d) Den Wind ignorieren.

60. Eine Windscherung ist...

- a) Eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.
- b) Eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.
- c) Ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
- d) Die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.

61. Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

- a) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
- b) Flight information service (Fluginformationsdienst)
- c) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
- d) Flight information system (Fluginformationssystem)

62. Was wird als Bergwind bezeichnet?

- a) Wind, der bei Tag vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt
- b) Wind, der bei Tag vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
- c) Wind, der nachts vom Tal kommend, den Hang entlang nach oben streicht
- d) Wind, der nachts vom Berg (Hang) kommend, ins Tal nach unten strömt



63. Welche Funktion hat die Druckskala im Höhenmesser?

- a) Der Bezug der Höhenmesseranzeige auf eine bestimmte Druckfläche
- b) Die Korrektur von Systemfehlern oder Hysteresefehlern des Höhenmessers
- c) Der Bezug der Höhenmesseranzeige auf eine bestimmte Temperatur
- d) Die Korrektur des Höhenmessers bei vom Standard abweichender Temperatur

64. Bis wann gilt das dargestellte NOTAM? A1024/13 A) LOWW B) 1305211200 C) 1305211400 E) STOCKERAU VOR STO 113.00 UNSERVICEABLE.

- a) 21.05.2014 13:00 Uhr
- b) 13.10.2013 00:00 Uhr
- c) 21.05.2013 14:00 Uhr
- d) 13.05.2013 12:00 Uhr

65. Ein Transponder mit der Fähigkeit, die aktuelle Druckhöhe zu senden ist ein...

- a) Druck-Decoder.
- b) Mode C oder S Transponder.
- c) Mode A Transponder.
- d) Airspace B approved Transponder.

66. Warum wird Wasserballast vor einer Außenlandung normalerweise abgelassen?

- a) Um Landegeschwindigkeit und Belastung zu verringern.
- b) Um die Masse und Landestrecke zu erhöhen.
- c) Um die Schwerpunktgrenzen zu überschreiten.
- d) Um die Vne zu erhöhen.

67. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

- a) Eine umfassende Risikobewertung von unbekanntem Situationen
- b) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken
- c) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle
- d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen



68. Ein Luftfahrzeug folgt einem rechtweisenden Kurs (TC) von 040° bei einer konstanten Wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) von 180 kt. Der Windvektor beträgt 350°/30 kt. Die Geschwindigkeit über Grund (GS) beträgt...

- a) 155 kt.
- b) 172 kt.
- c) 159 kt.
- d) 168 kt.

69. Welche Richtung entspricht "Kompass Nord" (CN)?

- a) Der nördlichste Teil des Magnetkompasses im Luftfahrzeug, an welchem die Ablesung erfolgt
- b) Der Winkel zwischen der Ausrichtung der Luftfahrzeugnase und der magnetischen Nordrichtung
- c) Die Richtung, in die sich der Magnetkompass unter Einfluss des Erdmagnetfelds und vorhandener Flugzeugmagnetfelder ausrichtet
- d) Die Richtung von einem beliebigen Punkt auf der Erde zum geografischen Nordpol

70. Der feuchtadiabatische Temperaturgradient ist im Mittel anzunehmen mit...

- a) 1,0 °C / 100 m.
- b) 0,6 °C / 100 m.
- c) 0 °C / 100 m.
- d) 2 °C / 1.000 ft.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: C	02: B	03: B	04: D
05: D	06: C	07: A	08: D
09: B	10: D	11: A	12: A
13: B	14: A	15: A	16: A
17: A	18: A	19: B	20: B
21: A	22: B	23: A	24: B
25: B	26: A	27: A	28: A
29: C	30: A	31: A	32: B
33: A	34: A	35: B	36: C
37: D	38: D	39: D	40: D
41: C	42: B	43: C	44: A
45: D	46: A	47: B	48: A
49: A	50: D	51: B	52: D
53: B	54: A	55: C	56: B
57: A	58: A	59: A	60: B
61: B	62: D	63: A	64: C
65: B	66: A	67: B	68: C
69: C	70: B		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		